

INTERNATIONALE JUGENDWOCHE HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR EIN DEMOKRATISCHES EU-ROPA



Gesamteuropäisches
Studienwerk e.V.

Leitung: Dr. Gerhard Schüsselbauer

Mitarbeit: Navina Engelage, Dr. Mariella Gronenthal

Die EU befindet sich gegenwärtig aufgrund der anhaltenden Finanz- und Verschuldungskrise nicht nur in einer wirtschaftlich schwierigen Situation. Wir beobachten gerade im Rahmen der Behandlung der Flüchtlings- und Asylthematik in den letzten Jahren in zahlreichen Mitgliedstaaten eine starke Renationalisierung, die von radikalen Tönen und extremistischen Tendenzen begleitet wird. Populismus, rechtsextreme, fremdenfeindliche Äußerungen und Aktionen sind an der Tagesordnung. Gleichzeitig stellt ein extremer Islamismus westliche Grundwerte in Frage. All diesen Phänomenen und ihren Ursachen kann im Rahmen einer internationalen Jugendwoche mit Teilnehmenden aus verschiedenen europäischen Ländern intensiv nachgegangen werden. Eine solche wird in der Regel in Kooperation mit einem weiteren Träger (ein Kreis, eine Schule...) durchgeführt, für den das GESW die inhaltliche Konzeption und Durchführung übernimmt. Bei Fragen nach der Finanzierung, etwa durch europäische Fördergelder, können wir behilflich sein.

Eine internationale Jugendwoche kann verschiedene thematische Aspekte in den Mittelpunkt stellen. Das GESW hat entsprechende Projekte bereits zu den Themen Integration und Glück durchgeführt. Weitere politische, historische, kulturelle und gesellschaftliche Schwerpunktsetzungen sind denkbar. Neben Vorträgen, Workshops und Exkursionen, in denen wir die einzelnen Themenbereiche gemeinsam erarbeiten werden, stehen dabei Expert*innen zur Verfügung, die sich – als zum Teil selbst Betroffene – intensiv mit den oben angesprochenen Fragen beschäftigen. Darüber hinaus bemüht sich das GESW um den Besuch eines*iner kompetenten Abgeordneten des Europäischen Parlaments, um die Perspektive europäischer Realpolitik für die Jugendlichen greifbar zu machen.

Das untenstehende Programm wurde im Oktober 2018 in Kooperation mit dem Kreis Herford unter dem Titel „Parameter von Glück und Werten in Europa – Was macht europäische Jugendliche glücklich?“ mit Jugendlichen aus Herford und den Partnerstädten in Frankreich, Italien, Polen und Lettland durchgeführt.

Tag 1

Anreise zum Gesamteuropäischen Studienwerk e.V., Südfeldstraße 2-4, 33602 Vlotho
Achtung: Anfahrt und Eingang über Steinstraße!

18:30

Abendessen

19:30

Ice Breaker

Tag 2

08:30

Frühstück

09:00

Vorstellung des Hauses und des Seminarablaufs

10:00

Was ist Glück? Eine Anleitung

Vortrag von Prof. Dr. Rainer Dollase

11:30

Was bedeutet Glück für dich?

Individuelle Auseinandersetzung im World Cafe

13:00

Mittagessen

15:00

Begrüßung der Jugendlichen durch den Kreis Herford im Rathaus

Treffen mit Ralf Heemeier (Kreisdirektor)

Anschl.

Stadtführung in Herford

19:30

Abendessen

20:30

Länderabend: Deutschland

Kreative Ländervorstellung durch die deutsche Gruppe

Tag 3

08:00

Frühstück

09:00

Bruttonationalglück

Simulationsspiel zu Indizes der Glücksmessung

12:30

Mittagessen

15:00

Tour d'Europe

Interkatives Lernspiel in gemischtnationalen Gruppen

Ansprechpartner:

Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: +49(0)5733-9138-34 | Email: gerhard.schuesselbauer@gesw.de
Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de

GESW @gesw_vlotho

18:30 Abendessen
20:30 **Länderabend: Frankreich**
Kreative Ländervorstellung durch die französische Gruppe

Tag 4

08:00 Frühstück
09:00 **Was bedeutet Glück in deinem Land?**
Präsentationen der Ländergruppen (im Vorfeld vorbereitet)
11:30 **Vorbereitung einer Umfrage**
Entwicklung von Fragen zur Messung von Glück
12:30 Mittagessen
Anschl. *Transfer nach Bielefeld*
14:00 **Durchführung der Umfrage in der Bielefelder Innenstadt**
Anschl. Zeit zur freien Verfügung
ca. 18:00 *Rückfahrt nach Vlotho*
18:30 Abendessen
20:30 **Länderabend: Lettland**
Kreative Ländervorstellung durch die lettische Gruppe

Tag 5

08:00 Frühstück
09:00 **Auswertung der Umfrage**
Gruppendiskussion zu den Ergebnissen
10:00 **Wie sieht eine glückliche Zukunft aus? I**
Vorbereitung: Fragestellungen, Themenbereiche, Gruppenaufteilung
12:30 Mittagessen
14:00 **Wie sieht eine glückliche Zukunft aus? II**
Gruppenarbeit: Vorbereitung von Präsentationen
18:30 Abendessen
20:30 **Länderabend: Italien**
Kreative Ländervorstellung durch die italienische Gruppe

Tag 6

08:00 Frühstück
09:00 **Wie sieht eine glückliche Zukunft aus? III**
Gruppenarbeit: Generalprobe, Feinschliff der Präsentation
11:00 **Wie sieht eine glückliche Zukunft aus? IV**
Präsentation für die Gruppe sowie eingeladene Politiker*innen, Öffentlichkeit und Presse
12:00 **Glück in NRW, Deutschland und Europa**
Politische Rede von Christian Dahm, MdL
12:30 **Pressekonferenz**
mit Christian Dahm, MdL und Delegierten aus jeder Jugendgruppe
13:00 Mittagessen
15:00 **Glücksparameter in der Praxis**
Ausflug in den Kletterwald Bad Oeynhausen
18:30 Abendessen
19:30 **Seminarfeedback**
Reflexion, Auswertung und Abschlussgespräch
20:30 **Länderabend: Polen**
Kreative Ländervorstellung durch die polnische Gruppe

Tag 7

08:00 Frühstück
09:00 Abreise

-- Änderungen vorbehalten --

Teilnahme:

Dieses Seminar eignet sich für eine Gruppe ab 15 Teilnehmende, die aus mindestens drei verschiedenen Ländern kommen. Inhaltlich und methodisch kann das Seminar für verschiedene Gruppen entsprechend der jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche angepasst werden. Die Jugendlichen sollten jedoch mindestens 15 Jahre alt sein.

Zum Studienwerk:

Bettwäsche und Handtücher werden gestellt. Eigenes Schreibwerkzeug ist mitzubringen.